

Murasan Hydrotech 883

Massenhydrophobierung für Betonwaren



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hochleistungs-Hydrophobierungsmittel
- reduziertes Risiko von Wasserschäden
- höhere Beständigkeit gegen Frost und Tausalze
- verbessertes optisches Erscheinungsbild
- Reduzierung der Ausblühungen
- verbesserte Farbgleichmässigkeit und Helligkeit
- Verbesserung der Oberflächentextur
- längere Haltbarkeit
- verbesserte Langzeitbeständigkeit

ANWENDUNGSGEBIETE

- mineralische Materialien wie Beton, Mörtel und Estrich
- geeignet für höherwertigen Betonwaren aus erdfeuchtem Beton sowie Wet-Cast Produktion

VERARBEITUNGSHINWEISE

Murasan Hydrotech 883 ist ein hydrophobes Zusatzmittel zur Herstellung von erdfeuchten oder Wet-Cast Betonelementen höherer Qualität. Die Behandlung mit Murasan Hydrotech 883 verbessert den Widerstand des Betons gegen das Eindringen von Wasser und verringert die Möglichkeit von Wasserschäden erheblich. Durch die Verringerung der Tendenz zum Wasseraustausch zwischen Beton und Umgebung wird auch das Auftreten von Ausblühungen minimiert.

Wenn frischer Beton zu härten beginnt, verlässt jegliches Wasser, das nicht für die Zementhydratation verwendet wird, den Beton durch Verdunstung. Dies hinterlässt ein Netzwerk miteinander verbundener Poren und Kapillaren. Diese ermöglichen anschliessend wie bei einem Schwamm das Einsaugen von Wasser über Kapillarkräfte in den Beton. Durch das Vorhandensein von flüssigem Wasser in der Betonstruktur können verschiedene Beschädigungsfäden entstehen. Wenn Wasser gefriert, vergrössert sich sein Volumen um ungefähr 9%, was zu einem Druck von bis zu 200 N/mm² (bei -20 °C) im porösen Betonsystem führen kann.

In den Beton eindringendes flüssiges Wasser kann eine Vielzahl aggressiver Chemikalien enthalten. Wenn Wasser aus dem Beton diffundiert, transportiert es wasserlösliche Substanzen und hinterlässt sie in Form von Ausblühungen auf der Oberfläche.

All diese negativen Effekte können durch den Einsatz von Murasan Hydrotech 883 deutlich gemindert werden. Während des Zementhydratationsprozesses reagieren die aktiven Komponenten mit dem entstehenden Hydratationsprodukten und aktivieren deren hydrophobe Wirkung. Durch Erhöhen des Wasserkontaktwinkels der Innenwände von Kapillaren und Poren wird die Wasseraufnahme minimiert. Die Haltbarkeit und Langzeitleistung von Beton wird erheblich verbessert. Gleichzeitig wird die visuelle Qualität der Betonoberfläche verbessert und ihre Farbe erscheint gleichmässiger und lebendiger.

Es wird empfohlen, Murasan Hydrotech 883 mit oder nach Zugabe von Anmachwasser in die Betonmischung einzumischen. Danach sollte das Mischen mindestens 60 Sekunden fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, die genaue Dosierung von Murasan Hydrotech 883 sowie die Kompatibilität mit anderen Zusatzmitteln durch Laborvorversuche zu ermitteln.

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln“.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	ca. 1	± 0,02 kg/dm ³
Empfohlener Dosierbereich	g	2 - 20	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	0.1	Masseanteil
Alkaligehalt (maximal)	%	1.5	Masseanteil
<hr/>			
Art des Zusatzmittels	Dichtungsmittel nach EN 934-2: T9		
Bezeichnung des Zusatzmittels	Murasan Hydrotech 883		
Farbton	weiss		
Form	flüssig		
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN ISO 9001		
Notifizierte Stelle	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754		
Konformitätszertifikat der werkseigenen Produktionskontrolle	0754-CPR		
Lieferform	30 kg Kanister 200 kg Fass 1.000 kg Container		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300019107]